

Datenschutzerklärung „CUT-Studie Modellierung und Simulation“

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO
Stand: 15.07.2022

Forschungsprojekt: Connected Urban Twins
Durchführende Institution: City Science Lab der HafenCity Universität Hamburg in Kooperation mit der Senatskanzlei Hamburg, dem Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Projektleitung City Science Lab: Prof. Dr. Gesa Ziemer
Ansprechpartner: Rico Herzog
rico.herzog@hcu-hamburg.de
+49 40 42827-5250

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Im Rahmen einer Onlineumfrage werden Daten zum beruflichen Hintergrund, der Dienststelle, der Dienstbezeichnung, den Dienststätigkeiten, der einschlägigen Berufserfahrung sowie der Auswirkungen der Dienststätigkeit auf den Stadtraum für die Studie Modellierung im Projekt „Connected Urban Twins“ (CUT) erhoben. Ferner werden Daten zu den verwendeten Modellen und Simulationen in dem jeweiligen Aufgabenspektrum erhoben.
Zum Abschluss der Umfrage werden personenbezogene Daten zu einer Kontaktaufnahme erhoben. Diese Eingabe ist optional.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rico Herzog
City Science Lab
HafenCity Universität Hamburg
rico.herzog@hcu-hamburg.de
+49 40 42827-5250

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Markus Lemke
Datenschutzbeauftragter
Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42827-4359
E-Mail: hcu-datenschutz@vw.hcu-hamburg.de

4. Beschreibung des Forschungsprojekts „Connected Urban Twins“

Im Mittelpunkt des Projektes Connected Urban Twins (CUT) steht die gemeinsame Weiterentwicklung Digitaler Zwillinge und Urbaner Datenplattformen in den drei Partnerstädten. Ein breiter Kompetenzverbund von rund 70 Fachleuten bietet dem Projektteam dabei lebendigen Austausch und eine breite Perspektive auf das Themenfeld.

Der aktive Wissenstransfer innerhalb des Projektes und die Replikation über seine Grenzen hinaus ist wesentliches Projektziel. Die Konzeption innovativer Anwendungsfälle, transformative Forschung und die Einführung neuer Beteiligungsformate für die Stadtgesellschaft als weitere Ziele werden durch die hohe Gemeinwohlorientierung des Projektes getragen. CUT leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, Städte und Kommunen auch in Zukunft inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu gestalten.

Als Werkzeug für die integrierte Stadtentwicklung und Beteiligung der Stadtgesellschaft wird CUT Standards für ganz Deutschland setzen: Neben den Digitalen Zwillingen in den Partnerstädten soll ein Baukastensystem für den Einsatz in anderen Städten und Kommunen entstehen. Die Elemente des entwickelten Systems werden als Open Source-Lösungen zur Verfügung gestellt. Auch neue Technologien, wie zum Beispiel Virtual Reality, maßstabsetzende Data Governance und Datensouveränität werden integrale Bestandteile des Systems.

Im Teilprojekt „experimentelle transformative Stadtforschung“ werden unter anderem die Anwendung von Modellen und Simulationen in digitalen Zwillingen erforscht.

5. Umfang und Verarbeitung personenbezogener Daten

Es werden Daten zum beruflichen Hintergrund, der Dienststelle, der Dienstbezeichnung, den Dienststätigkeiten, der einschlägigen Berufserfahrung sowie der Auswirkungen der Dienststätigkeit auf den Stadtraum erhoben. Ferner werden Daten zu den verwendeten Modellen und Simulationen in dem jeweiligen Aufgabenspektrum erhoben.

Zum Abschluss der Umfrage werden personenbezogene Kontaktdaten zu einer Kontaktaufnahme erhoben. Diese Eingabe ist optional.

6. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- a) Zwecke der Verarbeitung:
Ihre Daten werden dafür erhoben, um die Verwendung von Modellen und Simulationen in der Stadt Hamburg im Hinblick auf die Entwicklung eines digitalen Zwillings zu erforschen.
- b) **Rechtsgrundlage der Verarbeitung**
Das Projekt CUT, in das die Datenverarbeitung eingebettet ist, ist ein Forschungsprojekt und das CityScienceLab der HCU ist neben anderen Hochschulen Teil des Projektkonsortiums. Die Daten werden dementsprechend ausschließlich zum Zweck der Forschung erhoben und verarbeitet.
Forschungsaktivitäten werden laut §11 Hamburgisches Datenschutzgesetz (vor Mai 2018 war es §27 HmBDSG) als „Besondere Verarbeitungstätigkeiten“ bezeichnet und legitimiert.
Darüber hinaus findet Art. 89 Abs. 1 DSGVO Anwendung (Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken erhoben werden).

7. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dies ist der Fall, wenn sie für die Aufgabenerfüllung bzw. das Forschungsvorhaben nicht mehr erforderlich sind und geschieht spätestens zum Ende der Projektlaufzeit (§75 Abs. 2 BDSG). Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf Servern der HafenCity Universität Hamburg gespeichert und nicht an ein Drittland übermittelt.

9. Bereitstellung der Website, Erstellung von Logfiles, Verwendung von Cookies und Verarbeitung von Daten zur Analyse des Surfverhaltens

Beim Aufrufen der Website werden keine Logfiles erstellt und demnach werden auch keine Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners erhoben. Die Website verwendet keine Cookies. Es wird über einen anonymisierten Link erhoben, wie oft ein bestimmter Adressat die Website aufgerufen hat. Ferner findet keine Analyse des Surfverhaltens statt.

10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde in
Datenschutzangelegenheiten:
Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Straße 22 · 20459 Hamburg

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die HafenCity Universität eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.